



MM – Das Meinerzhagener Modell

Nov. 2022

An interessierte Firmen und Institutionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Übergang von G8 zu G9 bietet die Chance, Schule in Teilen pädagogisch neu zu gestalten. Die veränderte Schülerschaft fordert uns heraus, individualisiertere Zugänge zum Lernen zu finden. Daher haben wir am Ev. Gymnasium Meinerzhagen das **Meinerzhagener Modell** entwickelt.

Der **Freitag soll hierbei als obligatorischer Projekttag der Jahrgangsstufen 7-10** ausgewiesen werden, an dem kein „klassischer Unterricht“ stattfindet. Innerhalb dieses Tages werden **verschiedene Bausteine** angeboten.

Eine Besonderheit ist dabei die Möglichkeit der SchülerInnen zu einem Engagement **bei externen Partnern, Betrieben und Institutionen**. Hier können die SchülerInnen freitags sowohl thematisch als auch praktisch in der realen (Arbeits)Welt Erfahrungen sammeln und für ein halbes Jahr gezielt ein **Thema, Projekt oder eine spezielle Arbeitserfahrung** verfolgen. Die **Versicherung** der SchülerInnen ist dabei über die Schule abgedeckt.

Folgende **Voraussetzungen** sollten gegeben sein:

- * Eine Person ist Ansprechpartner/in für den Schüler/die Schülerin und auch für die Schule.
- * Es gibt die Möglichkeit, freitags von ca. 8-12 Uhr oder in jedem Fall 4 Stunden für ein Schulhalbjahr "mitzuarbeiten".
- * Diese Mitarbeit sollte folgende Ziele verfolgen: der Schüler/die Schülerin kann Erfahrungen sammeln, die die Selbstständigkeit fördern, eigenverantwortliches Handeln ermöglichen, das Selbstbewusstsein stärken etc.
- * Es ist zum Beispiel auch wünschenswert, projektartige Arbeit zu ermöglichen. Das Kind hätte dann am Ende des Halbjahres ein Ergebnis, welches es präsentieren könnte.

Falls also Jugendliche unserer Schule auf Ihre Firma, Institution, Einrichtung zukommen, wären wir sehr dankbar, wenn Sie der Schülerin oder dem Schüler eine solche Möglichkeit anbieten könnten.

Mit herzlichen Grüßen,



Volker Schilmöller (St.D. i.E.),
verantwortlich für das MM
schilmoeller@ev-g-m.de